

Bolero



WARNUNG

Um Verletzungen vorzubeugen, lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts diese Bedienungsanleitung und die dazugehörigen Dokumente.



Bedienungsanleitung muss vor der Verwendung gelesen werden

Design-Richtlinien und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2019.

Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Vorwort	4
Verwendungszweck	5
Sicherheitsvorschriften	6
Vorbereitungen	7
Komponentenbezeichnung	8
Produktbeschreibung/Funktionen	10
Batterieladegerät	10
Manuelles Heben und Senken	10
Elektrisches Heben und Senken	10
Rückenstütze und Pedikürstütze	11
Griffstange	11
Aufbewahrung	12
Anpassung der Länge der Liege	12
Matratzen	12
Sicherheitsgurte	13
Bremsen	15
Not-Aus-Schalter	15
Notfunktion Heben und Senken	15
Waage (optional)	16
Sicherheitsseite (Zubehör)	16
Transferieren Sie den Patienten	17
Aus dem Bett	17
In das Bett	19
Den Patienten baden	20
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung	21
Angaben zum Umgang mit der Batterie	24
Pflege und vorbeugende Wartung	26
Problemlösung	30
Technische Daten	32
Abmessungen	34
Hinweisschilder	38
Zulassungsnormen und Zertifizierungen	39
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	40
Komponenten und Zubehör	42

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Arjo entschieden haben.

Ihr Liegelifter Bolero® gehört zu einer Serie von Qualitätsprodukten, die speziell für den Einsatz in Pflegeheimen, Krankenhäusern und anderen Einrichtungen im Pflegebereich konzipiert sind.

Bei Fragen zur Anwendung oder Wartung Ihrer Arjo-Produkte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Bitte lesen Sie diese *Bedienungsanleitung* gründlich durch!

Bitte lesen Sie die gesamte *Bedienungsanleitung* durch, bevor Sie den Liegelifter *Bolero* in Gebrauch nehmen. Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für den einwandfreien Betrieb und die Wartung dieses Geräts entscheidend. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass das Gerät zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Einige Informationen in dieser *Bedienungsanleitung* sind für Ihre Sicherheit wichtig und müssen daher aufmerksam gelesen und verstanden werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Arjo weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zusammenhang mit von uns gelieferten Geräten und zur Vorbeugung von Verletzungen, die durch die Verwendung von Fremdteilen auftreten könnten, nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.

Unerlaubte Änderungen an Arjo-Geräten können die Sicherheit beeinträchtigen. Arjo übernimmt keine Verantwortung für Personenschäden, Störungen oder eine mangelnde Produktleistung, die auf eine unberechtigte Änderung der Produkte zurückzuführen sind.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt in Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Medizinprodukts oder dem Händler melden.

In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Service und Support

Ihr *Bolero* Liegelifter ist regelmäßig einer Service- und Wartung zu unterziehen, damit die Sicherheit und der einwandfreie Betrieb Ihres Geräts gewährleistet sind. Siehe Abschnitt *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 26*.

Falls Sie ausführlicher informiert werden möchten, setzen Sie sich mit Arjo in Verbindung. Wir bieten zur Optimierung von langfristiger Sicherheit, Zuverlässigkeit und Produktwert ein umfangreiches Support- und Serviceprogramm an.

Ersatzteile erhalten Sie bei Arjo. Die Kontaktinformationen Ihrer zuständigen Vertretung finden Sie auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Erläuterungen in dieser *Bedienungsanleitung*

WARNUNG

Bedeutung: Sicherheitshinweis. Wenn Sie diesen Hinweis nicht verstehen oder nicht beachten können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutung: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutung: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.



Bedeutung: Name und Adresse des Herstellers.



Bedeutung: Bedienungsanleitung muss vor der Verwendung gelesen werden.

Verwendungszweck

Die Geräte sind in Übereinstimmung mit diesen Sicherheitsvorschriften zu benutzen. Jeder Benutzer muss die in dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben.

Wenn Sie etwas nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arjo-Vertreter.

Diese Ausrüstung ist für das Heben und Transferieren von Pflegeheimbewohnern zum bzw. vom Badezimmer sowie für die Unterstützung beim Baden vorgesehen.

Der *Bolero* darf nur von Pflegepersonal verwendet werden, welches ausreichend geschult ist und über genügend Kenntnisse zu den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflegeumgebung verfügt sowie gemäß den Richtlinien der *Bedienungsanleitung* arbeitet.

Der *Bolero* darf nur für die in dieser *Bedienungsanleitung* angegebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

Beurteilung der Bewohner

Wir empfehlen, dass in Pflegeeinrichtungen regelmäßige Untersuchungen durchgeführt werden.

Der Anwender sollte vor jeder Verwendung des Produkts jeden Bewohner auf folgende Kriterien hin untersuchen:

- Das Körpergewicht des Bewohners sollte nicht über 136 kg (300 lbs) liegen.
- Der Bewohner muss Aufforderungen verstehen und darauf reagieren können, um eine sichere Liegeposition auf der Liege oder eine Position einzunehmen, die aus einem eingeschränkten körperlichen Bewegungsspielraum resultiert.

Falls ein Bewohner diese Kriterien nicht erfüllt, muss eine andere Ausrüstung oder ein anderes System eingesetzt werden.

Produktlebensdauer

Die Ausrüstung darf nur für die oben angegebenen Zwecke verwendet werden.

Die erwartete Lebensdauer dieses Produkts beträgt zehn (10) Jahre und die Nutzlebensdauer des Sicherheitsgurts beträgt zwei (2) Jahre. Die Nutzungsdauer der Batterie kann allerdings in Abhängigkeit von der Lagerung der Batterie, der Häufigkeit der Verwendung und den Ladeintervallen 2 bis 5 Jahre betragen.

Die angegebene Lebens- bzw. Nutzungsdauer gilt unter der Voraussetzung, dass die präventiven Wartungen in Übereinstimmung mit den in der *Bedienungsanleitung* enthaltenen Pflege- und Wartungsvorschriften ausgeführt werden.

Je nach Abnutzungsgrad kann es erforderlich sein, manche Komponenten (wie beispielsweise Rollen und Handbedienung) innerhalb der Lebensdauer in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser *Bedienungsanleitung* auszutauschen.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

WARNUNG

Lassen Sie den Patienten zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Wegstrecke keine Hindernisse aufweist, um das Risiko von Einklemmungen zu vermeiden.

WARNUNG

Achten Sie darauf, den Patienten gemäß dieser *Bedienungsanleitung* zu positionieren, um Stürze zu vermeiden.

WARNUNG

Um eine Explosion oder einen Brand auszuschließen, verwenden Sie das Gerät nie in einer sauerstoffreichen Umgebung, in der Nähe einer Wärmequelle oder bei Vorhandensein von entzündlichen Anästhesiegasen.

WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät nicht auf Böden mit tiefer liegenden Abflussrohren, Löchern oder Gefällen über $1,15^\circ$ (Gefälle von 1:50), um ein Umkippen des Geräts und einen Sturz des Patienten zu vermeiden.

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und der Sicherheitsgurt angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen ist.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsgurte unbeschädigt sind, um einen Sturz des Patienten zu vermeiden. Falls die Sicherheitsgurte Schäden aufweisen, dürfen diese NICHT verwendet werden und müssen vor dem Einsatz des Geräts durch neue ersetzt werden.

WARNUNG

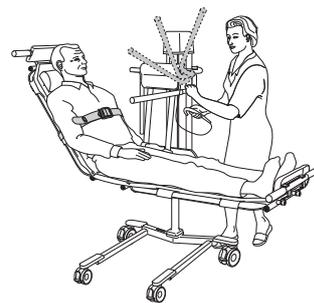
Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Benutzergewicht für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast (Safe Working Load, SWL).

HINWEIS

Beim Positionieren des *Bolero* Liegelifters nicht in Bewegungsrichtung der Armlehne stehen! Bei einer unerwarteten Bewegung der Arme des Patienten nach oben kann der Pflegemitarbeiter verletzt werden. Siehe Abbildung.

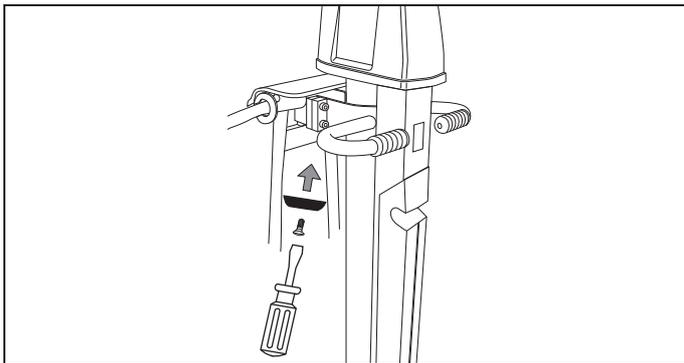


Vorbereitungen

Schritte vor der ersten Verwendung

(9 Schritte)

- 1 Überprüfen Sie die Verpackung visuell auf Schäden.
- 2 Die Verpackung ist gemäß den lokalen Bestimmungen zu recyceln.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten geliefert wurden. Nutzen Sie die Produktbeschreibung in dieser *Bedienungsanleitung* zum Vergleich. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden!
- 4 Bereiten Sie den Aufbewahrungsbereich für den Lifter vor. Der Bereich sollte trocken und gut belüftet sein.
- 5 Packen Sie das Batterieladegerät aus. Siehe „*Bedienungsanleitung des Batterieladegeräts*“.
- 6 Alle Batterien 24 Stunden laden.
- 7 Desinfizieren Sie das Produkt in Übereinstimmung mit Abschnitt *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 21* in dieser *Bedienungsanleitung*.
- 8 Befestigung des im Lieferumfang enthaltenen Abstandhalters.
Der Abstandhalter, der werkseitig am Liegelifter des *Bolero* montiert wurde, ist an die Tiefe der Arjo-Badewannen angepasst.
Nur für tiefere Bäder: Entfernen Sie einen der beiden montierten Abstandhalter des *Bolero* Liegelifters, wenn Sie ein tieferes Eintauchen wünschen. Siehe Abbildung. Achten Sie darauf, die Badewannenoberfläche nicht zu beschädigen.



- 9 Wählen Sie zur Aufbewahrung der *Bedienungsanleitung* einen bestimmten Ort aus, der für die Benutzer jederzeit zugänglich ist.

HINWEIS

Setzen Sie sich bitte bei allen weiteren Fragen mit Ihrem Arjo-Mitarbeiter in Verbindung. Die Kontaktdaten entnehmen Sie der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

Schritte vor jeder Verwendung

(4 Schritte)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des *Bolero* Liegelifters an Ort und Stelle sind. Siehe Abschnitt *Komponentenbezeichnungen auf Seite 8*.
- 2 Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden!

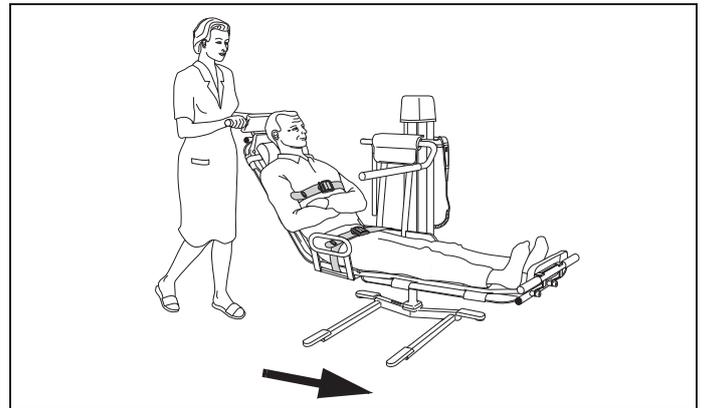
WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, müssen Sie immer nach den Desinfektionsanweisungen in dieser *Bedienungsanleitung* vorgehen.

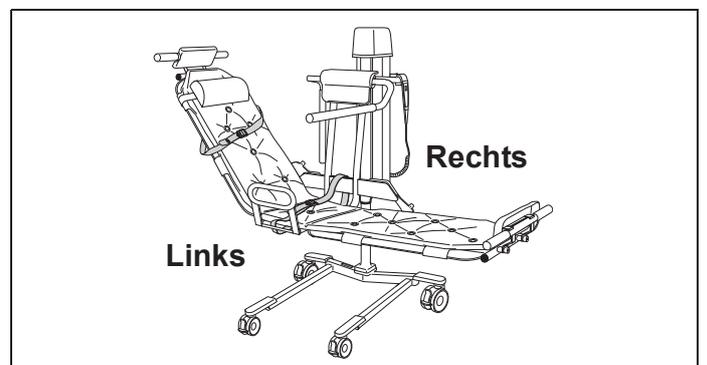
- 4 Vergewissern Sie sich, dass die Batterie voll aufgeladen ist (*Bolero*).

Richtungsangaben des Bolero

Der *Bolero* Liegelifter muss während des Patiententransfers immer in richtiger Richtung bewegt werden, d. h. in Richtung der Liege.



Die Richtungen *rechts* oder *links* sind in dieser *Bedienungsanleitung* wie folgt angegeben:

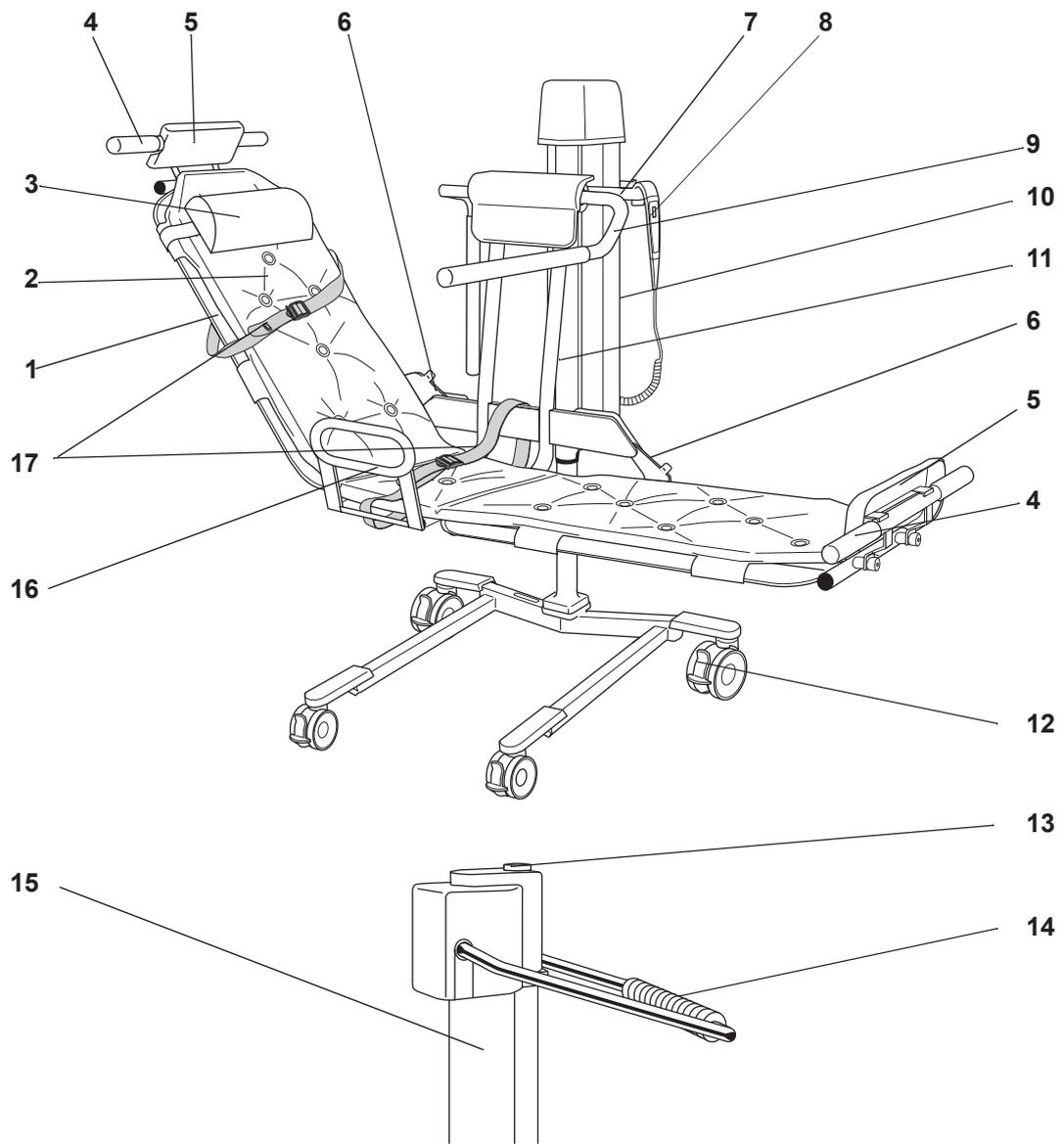


Komponentenbezeichnungen

- 1 3-teilige Liege und Aufhängung 
- 2 3-teilige Matratze
- 3 Kopfkissen
- 4 Transfergriff
- 5 Fußstütze
- 6 Befestigung der Rückenstütze
- 7 Manövriergriff
- 8 Handbedienung (elektrisch)
- 9 Griffstange
- 10 Batterie (elektrisch)
- 11 Säule (elektrisch)
- 12 Lenkrollenbremse (an allen vier Lenkrollen)
- 13 Absenkschalter (hydraulisch)
- 14 Handpumpe zum Anheben (hydraulisch)
- 15 Säule (hydraulisch)
- 16 Sicherheitsseite (Zubehör)
- 17 Sicherheitsgurte

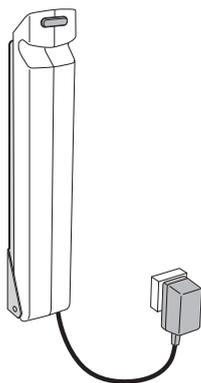


Nutzungsteil Typ B: (einschließlich aller an der Liege und Aufhängung angebrachten Teile) Schutz vor Stromschlag nach EN 60601-1



Produktbeschreibung/Funktionen

Abb. 1



Batterieladegerät

Siehe separate Bedienungsanleitung des Batterieladegeräts.

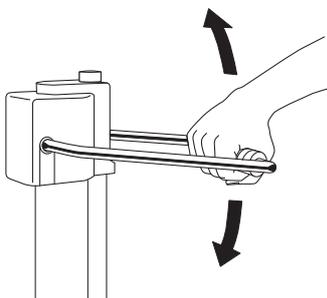
Befestigen Sie das Batterieladegerät an einer geeigneten Wand und stecken Sie den Stecker in eine geerdete Steckdose.

(Siehe Abb. 1)

Typennr.:

NDA1200-EU,
NDA2200-GB,
NDA4200-US,
NDA6200-AU,
NDA8200-INT.

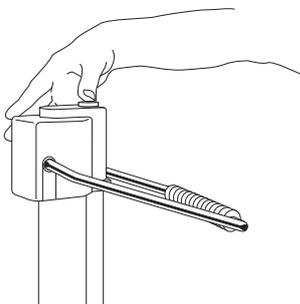
Abb. 2



Manuelles Heben und Senken

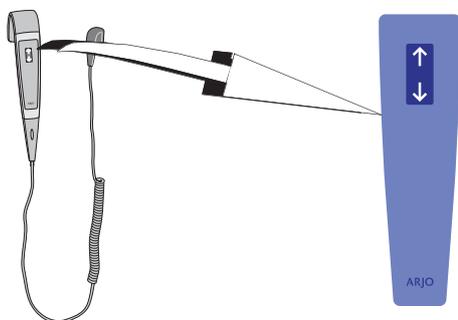
- Die Liege wird mithilfe der Handpumpe angehoben. Dabei immer gleichmäßig pumpen und den gesamten Pumpbereich ausnutzen. (Siehe Abb. 2)

Abb. 3



- Die Liege wird durch Drücken des Absenkschalters gesenkt. (Siehe Abb. 3)

Abb. 4



Elektrisches Heben und Senken

Nehmen Sie die Handbedienung aus der Halterung. (Siehe Abb. 4)

- Drücken Sie auf der Handbedienung die Taste mit dem Pfeil nach oben, um den *Bolero* Liegelifter anzuheben.
- Drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach unten, um den *Bolero* Liegelifter zu senken.

Rückenstütze und Pedikürstütze

Abb. 1

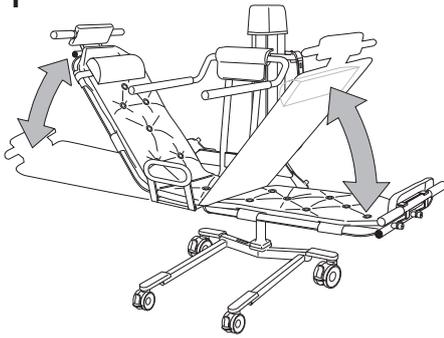


Abb. 2

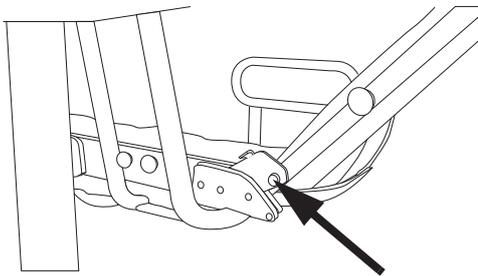
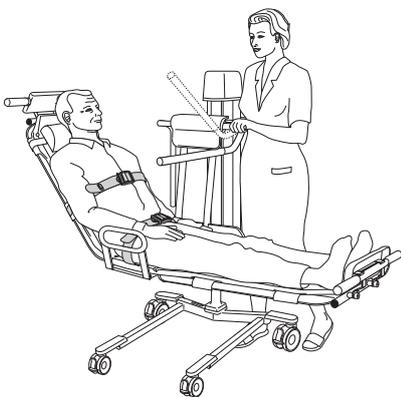


Abb. 3



WARNUNG

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

- Der *Bolero* Liegelifter ist symmetrisch, damit jedes Ende als Rückenstütze genutzt werden kann, je nach Ausrichtung des Bettes des Patienten. Um die Ausrichtung des Liegelifters zu ändern, einfach das Kissen an das andere Ende legen. (Siehe Abb. 1)
- Einen der Verschlüsse lösen und die Seite, die als Rückenstütze dienen soll, in die gewünschte Position bringen. Überprüfen Sie, ob der Feststellmechanismus eingerastet ist, damit die Rückenlehne gesichert ist. (Siehe Abb. 2)

Griffstange

WARNUNG

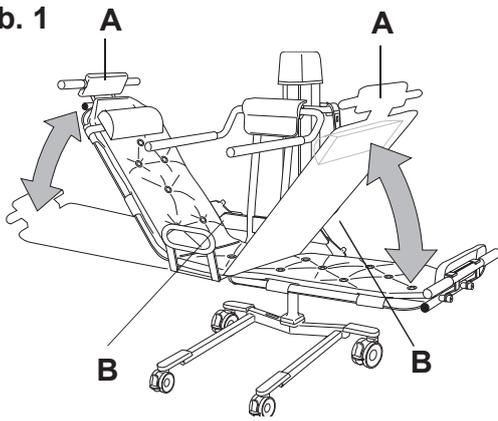
Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

Der *Bolero* Liegelifter ist standardmäßig mit zwei einklappbaren Griffen ausgestattet.

Während Transfer und Bad:

- Den Griff, der am weitesten von der Taille des Patienten entfernt ist, senken. (Siehe Abb. 3)

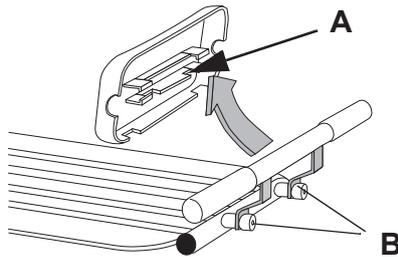
Abb. 1



Aufbewahrung

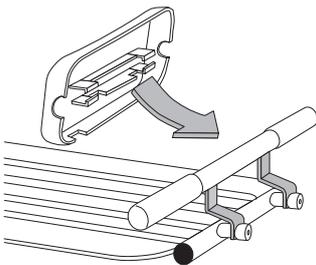
- Wenn der *Bolero* Liegelifter nicht benutzt wird, mit hochgestellter Rücken- und Fußstütze (A) aufbewahren. (Siehe Abb. 1)

Abb. 2



- Rücken- und Fußstütze anheben. Die Verriegelungen (B) müssen korrekt platziert und die Stützen gesperrt sein. (Siehe Abb. 2)

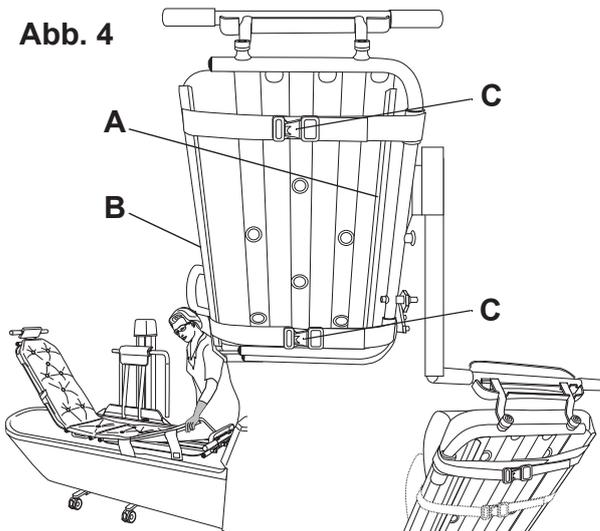
Abb. 3



Anpassung der Länge der Liege

- Die Liege kürzen:
Kopf- und Fußstütze (A) und die Schrauben (B) lösen. (Siehe Abb. 3)
- Die Stütze(n) um 180° drehen.
Kopf- und Fußstütze (A) und die Schrauben (B) feststellen. (Siehe Abb. 3)

Abb. 4



Matratzen

Befestigung/Lösen der Matratze immer am Seitengurt beginnen. (Siehe Abb. 4)

- Befestigen: Den Seitengurt um die Liege legen. Den Gurt mit dem Handballen fest andrücken.
- Lösen: Den Seitengurt lösen. Zum Lösen der Matratze am Seitengurt entlang ziehen.
- Mittelteil: Den Seitengurt neben der Säule um die Liege legen. Die Matratze ziehen und den anderen Seitengurt um die andere Seite der Liege legen.
- Zunächst den Seitengurt der Matratze um die Seite der Liege direkt neben der Hydrauliksäule (A) legen. (Siehe Abb. 4) Die Matratze ziehen und mit dem anderen Seitengurt (B) befestigen. (Siehe Abb. 4)
- Die Matratze mit den Schließen (C) fixieren. (Siehe Abb. 4)
- Das Kissen mit den Schließen befestigen.

Sicherheitsgurte

Benutzen Sie stets den Sicherheitsgurt.

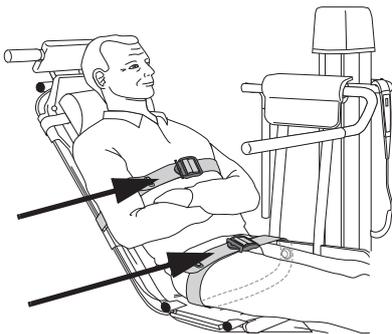
WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsgurte unbeschädigt sind, um einen Sturz des Patienten zu vermeiden. Falls die Sicherheitsgurte Schäden aufweisen, dürfen diese NICHT verwendet werden und müssen vor dem Einsatz des Geräts durch neue ersetzt werden.

WARNUNG

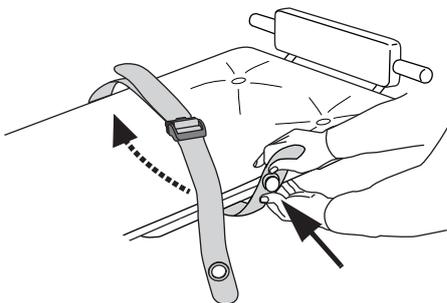
Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und der Sicherheitsgurt angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen ist.

Abb. 1



Der *Bolero* Liegelifter verfügt über zwei Sicherheitsgurte (Brustsicherheitsgurt und Hüftsicherheitsgurt) als Standard-Ausstattung. (Siehe Abb. 1)

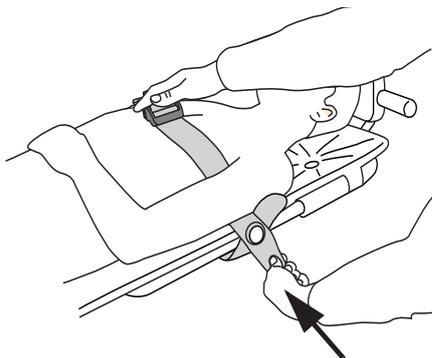
Abb. 2



(7 Schritte)

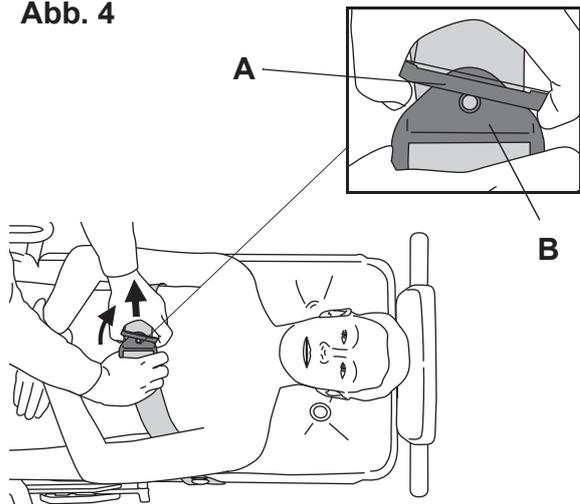
- 1 Bringen Sie die Sicherheitsgurte an, bevor der Patient in den *Bolero* Liegelifter gesetzt wird. Schließen Sie die Gurte, indem Sie die Öse über den Knopf legen. Die Sicherheitsgurte müssen sich auf der Matratze (nicht darunter!) befinden. (Siehe Abb. 2)

Abb. 3



- 2 Positionieren Sie den Patienten in dem *Bolero* Liegelifter. Sicherheitsgurte an den Knöpfen an der Seite der Liege befestigen. (Siehe Abb. 3)

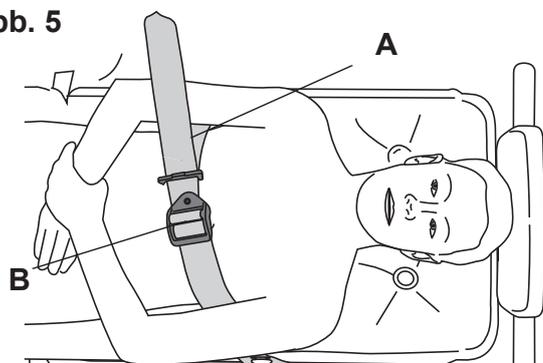
Abb. 4



Passen Sie die Sicherheitsgurte in der Länge an.

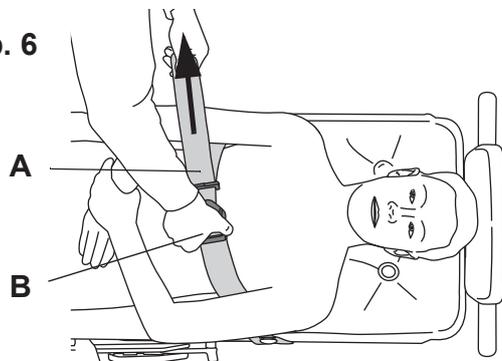
- 3 Ziehen Sie die Verschlussklemmen (A) und (B) auseinander, indem Sie die kleinere Verschlussklemme (A) leicht nach oben drehen. (Siehe Abb. 4)

Abb. 5



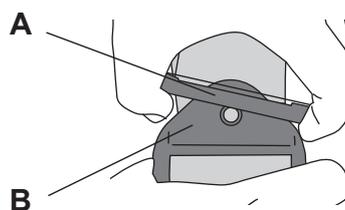
- 4 Lösen Sie die Sicherheitsgurte, indem Sie den inneren Gurt zur Seite ziehen (A), während Sie gleichzeitig die größere Verschlussklemme anheben (B). (Siehe Abb. 5)

Abb. 6



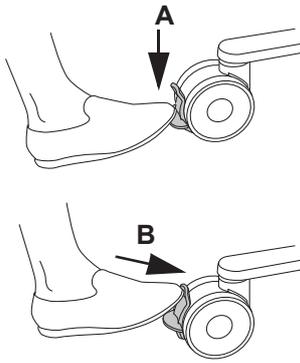
- 5 Ziehen Sie den Sicherheitsgurt fest, indem Sie den äußeren Gurt (A) zur Seite ziehen und gleichzeitig die größere Verschlussklemme festhalten (B). (Siehe Abb. 6)
- 6 Der Sicherheitsgurt muss fest am Körper des Patienten anliegen.

Abb. 7



- 7 Verschließen Sie die Verschlussklemmen, indem Sie die kleinere Verschlussklemme (A) in die größere Verschlussklemme einführen (B). (Siehe Abb. 7)

Abb. 1

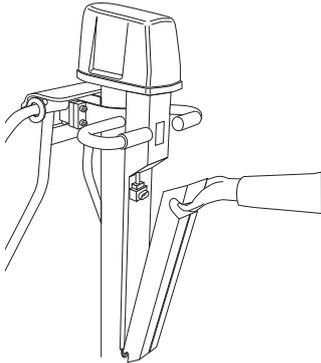


Bremsen

Die Bremsen der Lenkrollen stellen Sie fest, indem Sie den Bremshebel (A) mit dem Fuß nach unten drücken. (Siehe Abb. 1)

Durch Hochdrücken des Bremshebels (B) werden die Bremsen der Lenkrollen wieder gelöst. (Siehe Abb. 1)

Abb. 2

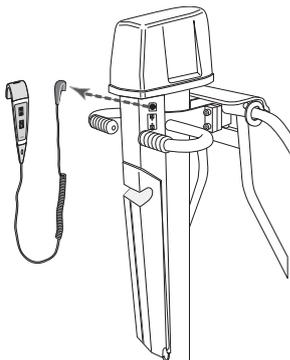


Not-Aus-Schalter

Wenn der *Bolero* Liegelifter aus irgendeinem Grund nicht auf die Steuertasten anspricht, können Sie die Lifterbewegung umgehend durch Betätigung der Taste an der Batterie stoppen und unterbrechen. (Siehe Abb. 2)

Setzen Sie sich mit Ihrer örtlichen Arjo-Vertretung in Verbindung, bevor Sie Ihren *Bolero* Liegelifter erneut verwenden.

Abb. 3



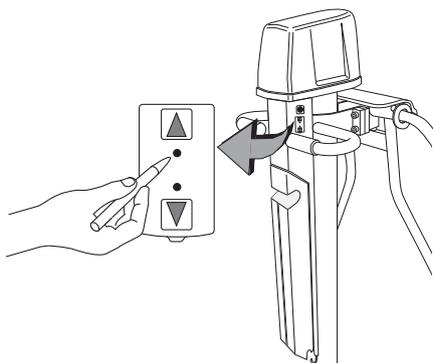
Notfunktion Heben und Senken

(5 Schritte)

Sollte der *Bolero* Liegelifter nicht auf die Steuertasten ansprechen, heben oder senken Sie den *Bolero* Liegelifter, indem Sie den Notschalter zum Heben und Senken betätigen.

- 1 Stöpseln Sie die Handbedienung aus. (Siehe Abb. 3)
- 2 Steuern Sie den *Bolero* Liegelifter, indem Sie einen stumpfen, dünnen Gegenstand in die Öffnungen am Bedienfeld einführen. (z.B. einen Stift). (Siehe Abb. 4)

Abb. 4



ACHTUNG

Stecken Sie keine spitzen Gegenstände in die Löcher.

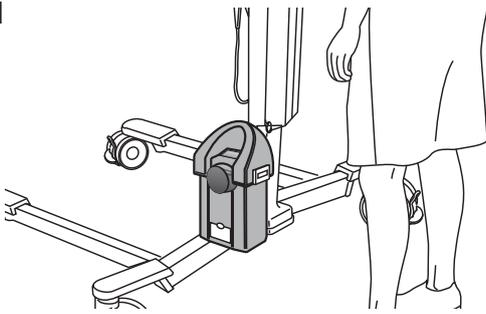
- 3 Stecken Sie den Gegenstand in die Öffnung neben der Taste mit dem **Pfeil nach oben**, um den *Bolero* Liegelifter hochzufahren zu lassen.
- 4 Stecken Sie den Gegenstand in die Öffnung neben der Taste mit dem **Pfeil nach unten**, um den *Bolero* Liegelifter herunterzufahren zu lassen.

HINWEIS

Während des **Hoch-** und **Herunterfahrens** ertönt ein Dauerpiepton.

- 5 Setzen Sie sich mit Ihrer örtlichen Arjo-Vertretung in Verbindung, bevor Sie Ihren *Bolero* Liegelifter erneut verwenden.

Abb. 1



Waage (optional)

Die Waage befindet sich am Fahrgestell. (Siehe Abb. 1)
Beachten Sie hierzu die *Bedienungsanleitung der fußbedienbaren Waage*.

Sicherheitsseite (Zubehör)

(6 Schritte)

Der *Bolero* Liegelifter kann mit einer klappbaren Sicherheitsseite ausgestattet werden. Um die Nutzung der Sicherheitsseite zu vereinfachen, müssen die Klettbänder am Mittelteil der Matratze gekürzt werden.

Abb. 2

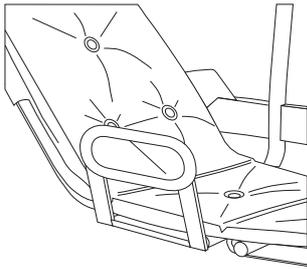


Abb. 3

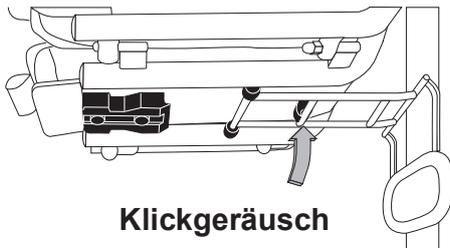


Abb. 4

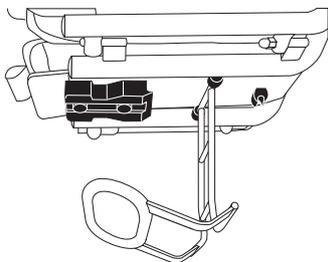


Abb. 5

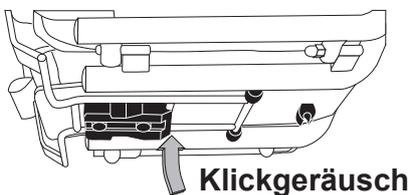
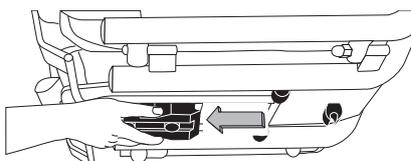


Abb. 6



1 In Nutzung befindet sich die Sicherheitsseite in gesperrter Position direkt gegenüber der Säule. (Siehe Abb. 2)

2 Wird die Sicherheitsseite nicht genutzt, liegt sie in der Halterung unter der Liege. Verwendung der Sicherheitsseite: Sicherheitsseite entsperren. (Siehe Abb. 3)

3 Die Sicherheitsseite unter die Liege klappen. (Siehe Abb. 4)

4 Die Sicherheitsseite an der anderen Seite des *Bolero* Liegelifters befestigen, indem sie fest in die Halterung gedrückt wird. (Siehe Abb. 5)

5 Sicherheitsseite wieder zurückklappen:
Die Sicherheitsseite mit einer Hand anpacken. Mit der anderen Hand: Die Sicherheitsseite aus der gesperrten Position lösen, indem Sie die Halterung zu sich ziehen (Siehe Abb. 6).
Die Sicherheitsseite wieder unter die Liege klappen und auf der anderen Seite der Liege in die Halterung legen.

6 Stellen Sie immer sicher, dass die Sicherheitsseite in beiden gesperrten Positionen sicher befestigt ist.

Transferieren Sie den Patienten

Aus dem Bett (11 Schritte)

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Wegstrecke keine Hindernisse aufweist, um das Risiko von Einklemmungen zu vermeiden.

WARNUNG

Um Einklemmungen der Beine oder Füße der Patienten oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

Abb. 1

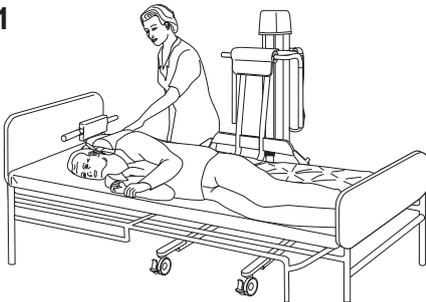


Abb. 2

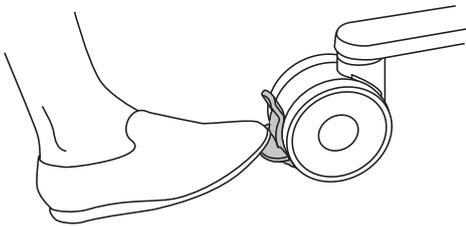


Abb. 3

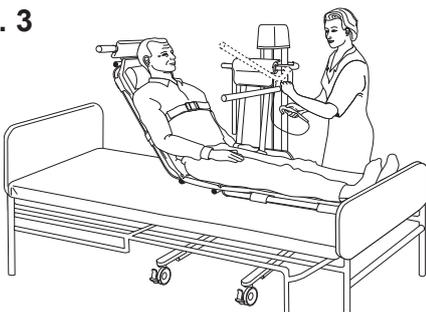
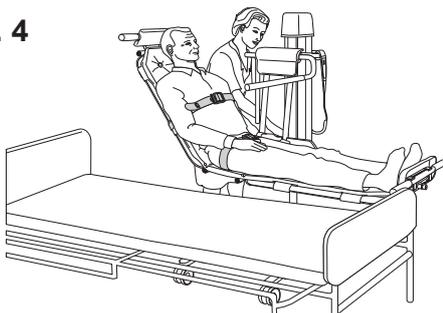


Abb. 4



- 1 Wählen Sie die Seite des *Bolero* Liegelifters, die als Rückenstütze fungieren soll, und befestigen Sie dort das Kissen.
- 2 Befestigen Sie den Sicherheitsgurt für die Hüfte, indem Sie ihn durch den Knauf hindurchführen, so dass er sich anschließend auf der Liege befindet.
- 3 Drehen Sie den Patienten auf die Seite.

4 **WARNUNG**

Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Patient überführt wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

- Schieben Sie den *Bolero* Liegelifter über das Bett möglichst nahe an den Patienten heran und senken Sie ihn so weit ab, bis er fest auf dem Bett aufliegt. (Siehe Abb. 1)
- 5 Betätigen Sie alle Lenkrollenbremsen. (Siehe Abb. 2)
 - 6 Drehen Sie den Patienten jetzt auf die Liege. (Siehe Abb. 3)
 - 7 Heben Sie die Rückenstütze in den gewünschten Winkel an (falls erforderlich mit dem Rückenteil des Bettes). Prüfen Sie, dass die Befestigung korrekt sitzt und dass die Rückenstütze gesperrt ist. (Siehe Abb. 3)
 - 8 Schließen Sie den Sicherheitsgurt über dem Brustbereich. (Siehe Abb. 3)
 - 9 Heben Sie die Liege etwas an, ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus und befestigen Sie ihn über der Hüfte. Senken Sie den Griff. (Siehe Abb. 4)

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5



10 **WARNUNG**

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

Lösen Sie die Lenkrollenbremsen und ziehen Sie den *Bolero* Liegelifter vom Bett weg.

11 **WARNUNG**

Um Stürze des Patienten zu vermeiden, müssen Sie stets sicherstellen, dass sich das Gerät in der untersten Position befindet, die möglich ist, bevor Sie mit Transfer bzw. An- oder Auskleiden des Patienten beginnen.

WARNUNG

Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von anderen Produkten in der unmittelbaren Nähe und achten Sie beim Absenken auf ortsfeste Produkte im Aktionsradius des *Boleros*.

Senken Sie den *Bolero* Liegelifter auf eine bequeme Höhe und halten Sie während des Transfers die Transfergriffe. (Siehe Abb. 5)

In das Bett

(7 Schritte)

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Wegstrecke keine Hindernisse aufweist, um das Risiko von Einklemmungen zu vermeiden.

WARNUNG

Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Patient überführt wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

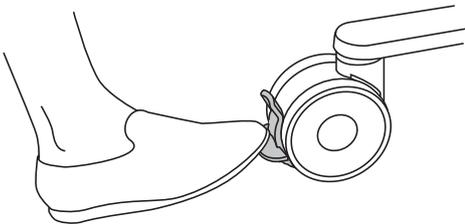
WARNUNG

Um Einklemmungen der Beine oder Füße der Patienten oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

Abb. 6



Abb. 7



- 1 Heben Sie den *Bolero* Liegelifter auf eine Höhe an, die es ermöglicht, ihn über das Bett zu positionieren.
- 2 Bewegen Sie den *Bolero* Liegelifter über das Bett.
- 3 Senken Sie den *Bolero* Liegelifter soweit ab, dass er fest auf dem Bett aufliegt. (Siehe Abb. 6)
- 4 Betätigen Sie alle Lenkrollenbremsen. (Siehe Abb. 7)
- 5 Lösen Sie die Sicherheitsgurte.

6 WARNUNG

Stellen Sie zur Vermeidung von Verletzungen sicher, dass eine Pflegefachkraft am Bett anwesend ist und/oder stellen Sie das Bettgitter an der Seite hoch, zu der der Patient hingedreht werden soll. Drehen Sie den Patienten NICHT, wenn er sich (zu) nah an der Bettkante befindet.

Drehen Sie den Patienten vom *Bolero* Liegelifter herunter auf das Bett.

- 7 Lösen Sie die Lenkrollenbremsen und ziehen Sie den *Bolero* Liegelifter vom Bett weg.

Den Patienten baden

Abb. 1

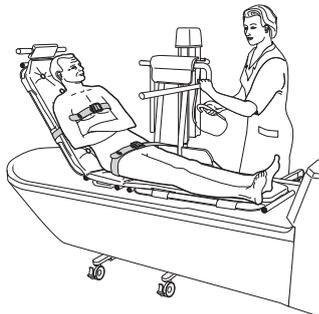


Abb. 2

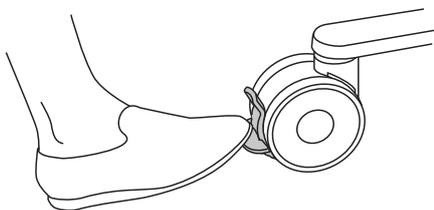


Abb. 3



Abb. 4

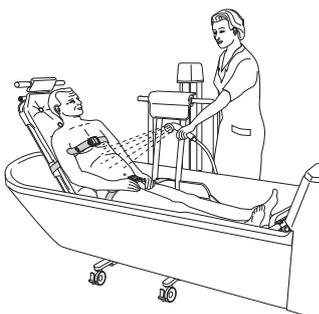
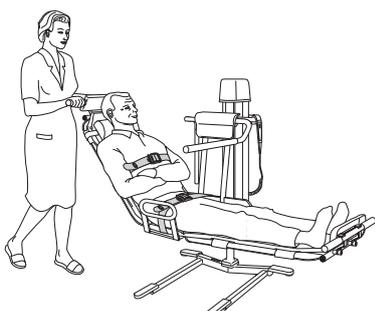


Abb. 5



Lesen Sie zuerst die separaten Anweisungen für Ihr Badesystem durch.
(9 Schritte)

HINWEIS

Lesen Sie vor dem Baden die Sicherheitsvorschriften in dieser *Bedienungsanleitung*.

WARNUNG

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Patienten nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen zu benutzen.

WARNUNG

Achten Sie darauf, den Patienten gemäß dieser *Bedienungsanleitung* zu positionieren, um Stürze zu vermeiden.

- 1 Entkleiden Sie den Patienten.
- 2 Heben Sie den *Bolero* Liegelifter über den Wannenrand an und fahren Sie den Patienten über die Badewanne. **(Siehe Abb. 1)**
- 3 Betätigen Sie alle Lenkrollenbremsen. **(Siehe Abb. 2)**
- 4 Heben Sie die Wanne, falls sie höhenverstellbar ist, auf eine bequeme Arbeitshöhe an.
- 5 Senken Sie den *Bolero* Liegelifter ab, bis er auf dem Badewannenboden aufliegt. **(Siehe Abb. 3)**
- 6 Entfernen Sie den Brustsicherheitsgurt und lösen Sie den Hüftsicherheitsgurt.
- 7 Baden Sie den Patienten.
- 8 Befestigen Sie nach dem Baden wieder die Sicherheitsgurte über Hüfte und den Brust. Senken Sie die Badewanne so weit, bis der *Bolero* Liegelifter über dem Wasser ist und duschen Sie den Patienten schnell ab. **(Siehe Abb. 4)**
- 9 Decken Sie den Patienten nach dem Abtrocknen zu oder ziehen Sie ihn an, um ihn warm zu halten. Lösen Sie nach dem Abtrocknen die Lenkrollenbremsen und bringen Sie den Patienten auf dem *Bolero* Liegelifter zurück in sein Zimmer. **(Siehe Abb. 5)**

Reinigungs- und Desinfektionsanleitung

Verwenden Sie ausschließlich Arjo-Desinfektionsmittel.

Sollten Sie Fragen zur Desinfektion haben oder Desinfektionsmittel bestellen wollen, setzen Sie sich mit dem Arjo-Kundendienst in Verbindung.

Nach jedem Einsatz und am Ende des Tages sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden.

WARNUNG

Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, dürfen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Patienten durchführen.

WARNUNG



Arbeiten Sie immer mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen, um Augen- oder Hautverletzungen zu vermeiden. Tritt dies dennoch ein, spülen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser ab. Bei Augen- oder Hautreizungen wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Lesen Sie stets das Datenblatt zur Material-sicherheit für den Desinfektions-reiniger.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser *Bedienungsanleitung* vor.

ACHTUNG

Verwenden Sie ausschließlich Arjo-Desinfektionsmittel, um eine Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden.

Hilfsmittel zur Desinfektion des Boleros

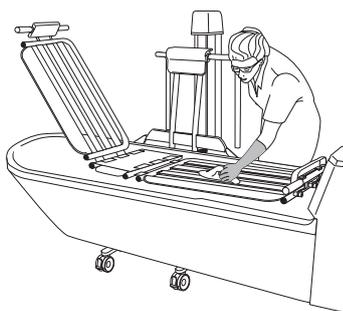
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Sprühflasche mit Desinfektionsmittel (Reiniger und Desinfektionsmittel) oder Desinfektionsbrause mit Desinfektionsmittel (Reiniger und Desinfektionsmittel).
- Sprühflasche mit Wasser oder Duschbrause mit Wasser
- Tücher – feucht und trocken
- Einmalhandtücher
- Weiche Bürste
- Bürste mit weichen Borsten und langem Griff

Bei Reinigung und Desinfektion müssen die folgenden 15 Schritte immer ausgeführt werden.

Entfernung sichtbarer Rückstände (Schritte 1 bis 3 von 15)

- 1 Entfernen Sie die Matratze und die Sicherheitsgurte und legen Sie diese auf den Wannboden.
- 2 Positionieren Sie den *Bolero* Liegelifter über der Badewanne und senken Sie ihn ab.
- 3 Reinigen:
 - Den *Bolero* Liegelifter (Führen Sie die Reinigung von oben nach unten durch)
 - Reinigen Sie alle abgenommenen Teile mit einem in Wasser getränkten Tuch oder gegebenenfalls durch das Aufsprühen/Abbrausen mit Wasser unter Verwendung einer Bürste von sichtbaren Verunreinigungen und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab. **(Siehe Abb. 1)**

Abb. 1



Reinigung (Schritte 4 bis 9 von 15)

- 4 Legen Sie die Schutzhandschuhe an und setzen Sie die Schutzbrille auf.
- 5 Sprühen Sie Desinfektionsmittel auf:
 - Den *Bolero* Liegelifter
 - Reinigen Sie alle abgenommenen TeileSchrubben Sie ihn gründlich mit einer Bürste ab. Reinigen Sie dabei besonders die Griffe und die Handbedienung.
- 6 Besprühen Sie oder brausen Sie das Gerät mit viel Wasser (ca. 25 °C = 77 °F) ab und wischen Sie es mit einem sauberen Tuch ab, um alle Rückstände des Desinfektionsmittels zu entfernen. **(Siehe Abb. 2)**
- 7 Tränken Sie ein Tuch mit Desinfektionsmittel und wischen Sie damit alle anderen Bereiche (wie beispielsweise das Fahrgestell) ab.
- 8 Tränken Sie ein neues Tuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Desinfektionsmittels von den entsprechenden Stellen. Das Tuch sollte während der Entfernung des Desinfektionsmittels regelmäßig unter laufendem Wasser ausgespült werden.
- 9 Wenn das Desinfektionsmittel nicht vollständig entfernt werden kann, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen Sie sie mit Einweg-Handtüchern ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Desinfektionsmittels entfernt wurden.

Abb. 2



Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Desinfektion

(Schritte 10 bis 15 von 15)

10 Sprühen Sie Desinfektionsmittel auf:

- Den *Bolero* Liegelifter
- Reinigen Sie alle abgenommenen Teile

11 Tränken Sie ein Tuch mit Desinfektionsmittel und wischen Sie damit alle anderen Bereiche (wie beispielsweise das Fahrgestell) ab.

12 Lassen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen auf der Desinfektionsmittelflasche einwirken.

13 Besprühen Sie oder brausen Sie das Gerät mit Wasser (ca. 25 °C = 77 °F) ab und wischen Sie es mit einem sauberen Tuch ab, um alle Rückstände des Desinfektionsmittels von folgenden Teilen zu entfernen:

- Der *Bolero* Liegelifter
- Reinigen Sie alle abgenommenen Teile
- alle anderen Bereiche, wie z. B. das Fahrgestell

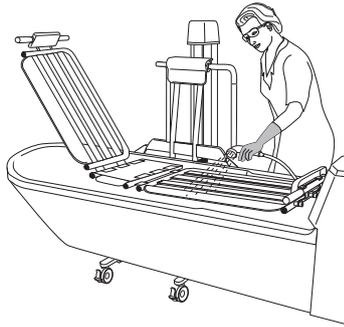
Das Tuch sollte während der Entfernung des Desinfektionsmittels gelegentlich unter laufendem Wasser ausgespült werden.

(Siehe Abb. 3)

14 Wenn das Desinfektionsmittel nicht vollständig entfernt werden kann, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen Sie sie mit Einweg-Handtüchern ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Desinfektionsmittels entfernt wurden.

15 Lassen Sie alle Komponenten trocknen.

Abb. 3



Angaben zum Umgang mit der Batterie

WARNUNG

Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Batterien nicht gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.

- **Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Batteriegehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.**
- **Bei einem Kontakt der Batterieinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.**

Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie einen Arzt auf.

- Lassen Sie die Batterie nicht fallen.
- Nehmen Sie für Hinweise zur Entsorgung der Batterien Kontakt mit den zuständigen Behörden auf.
- Überprüfen Sie das Batterieschild.

Ladezustandswarnung

- Muss die Batterie geladen werden, ertönt ein Summton, wenn der Lifter aktiviert ist. Zu diesem Zeitpunkt ist noch genügend Batterieleistung vorhanden, um den aktuellen Vorgang zu beenden.

Lagerung der Batterie

- Im Lieferzustand ist die Batterie geladen. Wir empfehlen dennoch, sie bei Erhalt nachzuladen, da sie sich langsam selbst entlädt.
- Bei Nichtbenutzung entlädt sich die Batterie langsam selbst.
- Lagerung und Transport der Batterie sollten in einem Temperaturbereich von 0 °C bis +30 °C (32 °F bis 86 °F) stattfinden, wobei kühlere Temperaturen ihre Lebensdauer verlängern.
- Sie erzielen optimale Leistung, wenn Sie die Batterie nicht bei Temperaturen über 50 °C (122 °F) lagern.

Installation des Ladegeräts

Siehe *NDA-X200 Bedienungsanleitung des Batterieladegeräts*.

Wechseln der Batterie

Siehe *NDA-X200 Bedienungsanleitung des Batterieladegeräts*.

Absichtlich freigelassen

Pflege und vorbeugende Wartung

Da der *Bolero* Liegelifter einem normalen Verschleiß unterliegt, müssen folgende Maßnahmen wie angegeben durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass das Produkt der Herstellungsspezifikation entspricht.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, vergewissern Sie sich, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene Wartungszeitplan eingehalten wird. Je nach Belastung und Umgebungsbedingungen müssen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen Wartungsplan hinausgehen.

HINWEIS

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Produkt können nicht durchgeführt werden, solange es mit dem Patienten verwendet wird

VORBEUGENDE WARTUNG Bolero Liegelifter

VERPFLICHTUNGEN DER PFLEGEFACHKRAFT Maßnahme/Überprüfung	Jeden TAG	Jede WOCHE	Alle 2 JAHRE
Reinigen/Desinfizieren	X		
Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen		X	
Alle mechanischen Komponenten visuell überprüfen		X	
Überprüfen Sie die Fernbedienung und Kabel		X	
Lenkrollen überprüfen bzw. reinigen		X	
Überprüfen Sie die Bremsen		X	
Matratze/Kissen überprüfen		X	
Batterie und Batterieladegerät visuell überprüfen		X	
Sicherheitsgurte visuell überprüfen		X	
Halterung der Sicherheitsseite (Zubehör) prüfen		X	
Funktionstest durchführen		X	
Sicherheitsgurt ersetzen			X

WARNUNG

Um Verletzungen von Patienten und Pflegefachkräften zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

Verpflichtungen der Pflegefachkräfte

Die vom Anwender auszuführenden Pflege- und Wartungsaufgaben dürfen nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen in dieser *Bedienungsanleitung* und von Personen ausgeführt werden, die in die korrekte Handhabung des *Bolero* Liegelifters eingewiesen worden sind.

Abb. 1

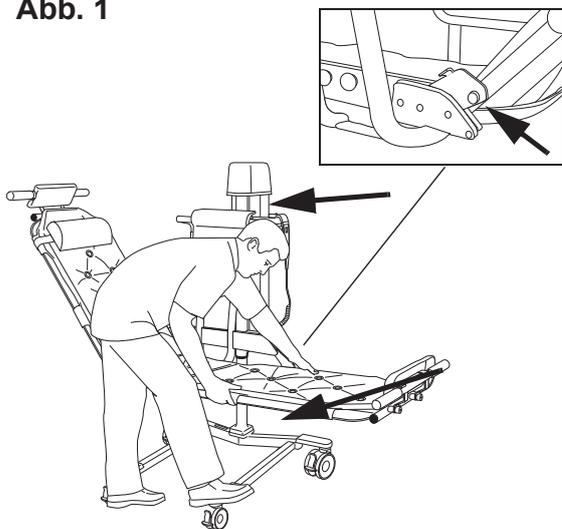


Abb. 2

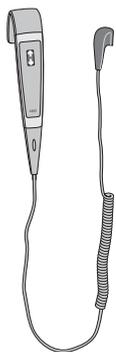


Abb. 3

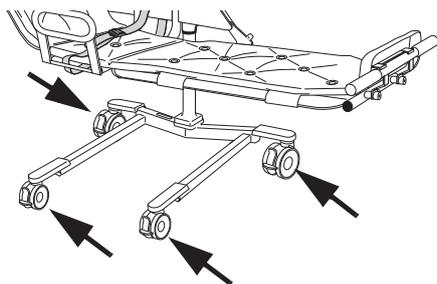
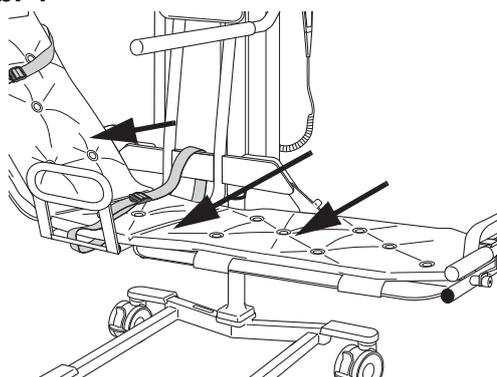


Abb. 4



Täglich

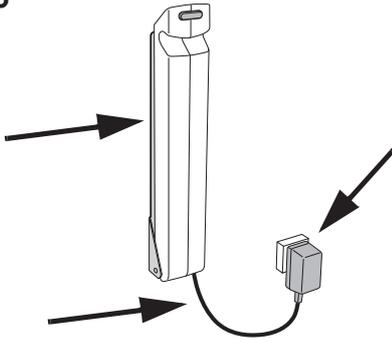
- **Desinfizieren.** Der *Bolero* Liegelifter muss nach jeder Verwendung umgehend desinfiziert werden. Arjo-Desinfektionsmittel und -Shampoos sind in den auf den jeweiligen Behältern empfohlenen Konzentrationen zu verwenden. Siehe Abschnitt *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 21*.

Jede Woche

- **Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen.** Achten Sie dabei besonders auf die Stellen, an denen ein Kontakt entweder zum Patienten oder zur Pflegefachkraft besteht. Vergewissern Sie sich, dass keine Risse oder scharfen Kanten entstanden sind, die eine Verletzung von Patient oder Pflegekraft verursachen könnten oder unhygienisch sind. Ersetzen Sie beschädigte Komponenten.
- **Überprüfen Sie visuell die mechanischen Halterungen,** indem Sie einen Fuß auf das Fahrgestell stellen und die Liege mit beiden Händen nach oben ziehen. Es dürfen keine Lücken vorhanden sein. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind. Prüfen Sie, ob die Abdeckung über der Rückenstützenjustierung in einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäß befestigt ist. Überprüfen Sie die Feststellmechanismen der Rückenstütze auf beiden Seiten. **(Siehe Abb. 1)**
- **Handbedienung und Kabel überprüfen:** Überprüfen Sie den Zustand der Fernbedienung und des Kabels visuell. **(Siehe Abb. 2)**
- **Überprüfen Sie, ob die Lenkrollen** korrekt angebracht sind und rollen sowie sich frei drehen können. Reinigen Sie sie mit Wasser (die Funktionsweise kann durch Seifenreste, Haare, Staub und Chemikalien von der Fußbodenreinigung beeinträchtigt werden). **(Siehe Abb. 3)**
- **Überprüfen Sie die Bremsen** der Lenkrollen und den Bremshebel. Ersetzen Sie beschädigte Komponenten.
- **Prüfen Sie die Matratze/das Kissen,** um sicherzugehen, dass sich keine Risse oder Sprünge gebildet haben, durch die Wasser in die Füllung gelangen kann. Ersetzen Sie beschädigte Teile. **(Siehe Abb. 4)**

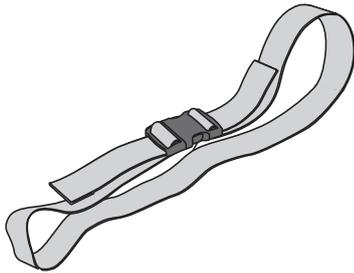
Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5



- **Führen Sie eine Sichtprüfung des Zustands von Batterieladegerät, Kabel und Batterie durch.** Ersetzen Sie beschädigte Komponenten umgehend. (Siehe Abb. 5)
- **Sichtprüfung des Sicherheitsgurts:** Prüfen Sie den gesamten Gurt auf Ausfransen, Einschnitte und Risse, dass die innere Lage nicht zu sehen ist und dass keine anderen Schäden sichtbar sind. Ist der Gurt eingeschnitten oder beschädigt, muss er ausgetauscht werden. (Siehe Abb. 6)
- **Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsseitenhalters (Zubehör),** indem Sie den Halter zu sich ziehen. Wenn Sie den Halter wieder loslassen, muss er sicher gesperrt werden. (Siehe Abb. 7)
- **Führen Sie einen Funktionstest durch.** Prüfen Sie die Hebe- und Senkfunktion, indem Sie den entsprechenden Knopf drücken. Testen Sie Heben und Senken im Notbetrieb.

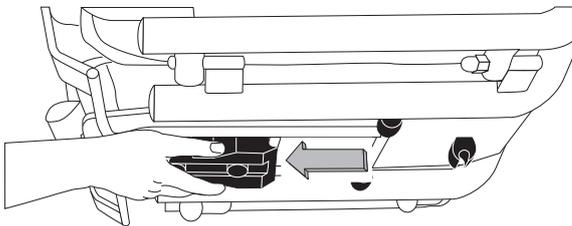
Abb. 6



Jährlich

Der *Bolero* Liegelifter muss gemäß diesem Abschnitt gewartet werden: *Vorbeugende Wartung - Qualifiziertes Fachpersonal auf Seite 29.*

Abb. 7



Vorbeugende Wartung - Qualifiziertes Fachpersonal

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit dem Verfahren vertraut ist. Das qualifizierte Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Geräts geschult sein.

Maßnahmen/Kontrollen durch QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL	Jedes JAHR
Innenprofil schmieren	X
Batterie und Batterieladegerät überprüfen	X
Ölstand überprüfen (Hydraulisch)	X
Alle wichtigen Komponenten auf Korrosion/Beschädigungen überprüfen	X
Kompletten Funktionstest durchführen	X
Mechanische Halterungen überprüfen	X
Kontrolle, ob die aktuellsten Nachrüstungen durchgeführt wurden	X
Überprüfung der automatischen Sicherheitsabschaltung	X
Durchführung eines sicheren Belastungstests (gemäß lokalen Anforderungen)	X
Lenkrollen überprüfen	X
Heben und Senken im Notbetrieb überprüfen	X
Kalibrierung der Waage überprüfen	X
Batterien der Waage überprüfen	X
Überprüfen Sie die Funktionsweise der Notstopptaste	X

HINWEIS

Zum Service durch qualifiziertes Fachpersonal gehört auch die Überprüfung der von Pflegefachkräften durchgeführten Kontrollen.

HINWEIS

Alle Kontrollen in Tabelle *VERPFLICHTUNGEN DER PFLEGEFACHKRAFT Maßnahme/Überprüfung auf Seite 26* müssen im Rahmen der Kontrollen in Tabelle *Maßnahmen/Kontrollen durch QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL auf Seite 29* durchgeführt werden.

Problemlösung

PROBLEM	MASSNAHME
Der Lifter hebt oder senkt sich weiter, nachdem die Taste der Handbedienung losgelassen wurde.	Betätigen Sie den roten Not-Aus-Schalter und ziehen Sie die Batterie heraus. Helfen Sie dem Patienten aus dem Lifter und kontaktieren Sie qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter hebt oder senkt sich nicht, wenn die Taste der Handbedienung gedrückt wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie sicher, dass die Batterie im Batteriefach ordnungsgemäß Kontakt hat. 2 Vergewissern Sie sich, dass der Verbindungsstecker für die Handbedienung korrekt mit dem Anschluss verbunden ist. 3 Vergewissern Sie sich, dass die Batterie aufgeladen ist. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>WARNUNG</p> <p>Lassen Sie den Patienten zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.</p> </div> <ol style="list-style-type: none"> 4 Nutzen Sie die Notfallabsenkung, um den Patienten im Lifter abzusenken. Nehmen Sie den Patienten aus dem Lifter heraus und wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.
Der Lifter lässt sich während der Überführung nur schwer bewegen.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie sicher, dass alle Bremsen gelöst sind. 2 Vergewissern Sie sich, dass sich alle Lenkrollen ungehindert bewegen. <p>- Andernfalls nehmen Sie den Patienten aus dem Lifter heraus und wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.</p>
Der Lifter verursacht Störgeräusche beim Anheben oder während der Überführung.	Nehmen Sie den Patienten aus dem Lifter heraus und wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.
Der Lifter gibt minütlich einen kurzen Signalton aus, wenn er nicht in Betrieb ist.	Wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter kann nur abgesenkt werden.	Die Hubvorrichtung dieses Geräts ist mit einer Sicherheitsmutter ausgestattet. Bei Aktivierung der Sicherheitsmutter kann das Gerät nur in eine sichere Position abgesenkt werden. Benutzen Sie das Gerät in diesem Fall nicht weiter und setzen Sie sich mit qualifiziertem Personal für die Reparatur des Geräts in Verbindung.

Absichtlich freigelassen

Technische Daten

Allgemeines	
Hubleistung	136 kg (300 lbs)
Maximales Gewicht des Lifters (Lifter und Waage)	
<i>Bolero</i> Modell CEB 6000 (hydraulisch)	69 kg (151 lbs)
<i>Bolero</i> Modell CEB 60XX (elektrisch)	78 kg (171 lbs)
<i>Bolero</i> Modell CEB 6100 (hydraulisch, Kinder)	68 kg (149 lbs)
<i>Bolero</i> Modell CEB 61XX (elektrisch, Kinder)	76 kg (167 lbs)
Maximales Gesamtgewicht (Lifter und Patient)	
<i>Bolero</i> Modell CEB 6000 (hydraulisch)	205 kg (451 lbs)
<i>Bolero</i> Modell CEB 60XX (elektrisch)	214 kg (471 lbs)
<i>Bolero</i> Modell CEB 6100 (hydraulisch, Kinder)	204 kg (449 lbs)
<i>Bolero</i> Modell CEB 61XX (elektrisch, Kinder)	212 kg (467 lbs)
Medizinische Ausstattung	Typ 
Stromquelle	Batterie Nr. NDA 0100
Batterieladegerät	NDA 1200-EU, NDA2200-GB, NDA 4200-US, NDA 6200-AU und NDA 8200-INT
Schutzart	IP X4 IP: Schutz vor Eindringen von Wasser X: Der Schutz gegen Kontakt und das Eindringen von Objekten ist für dieses Produkt nicht festgelegt. 4: Das Produkt ist spritzwassergeschützt, d. h. die Sicherheit oder Leistungsfähigkeit des Produkts wird durch Spritzwasser nicht beeinträchtigt.
Schutzart der Handbedienung	IP X7 IP: Schutz vor Eindringen von Wasser X: Der Schutz gegen Kontakt und das Eindringen von Objekten ist für dieses Produkt nicht festgelegt. 7: Wenn das Produkt bis zu 1 m unter Wasser getaucht wird, wird dadurch weder die Sicherheit noch die Leistung des Geräts beeinträchtigt.
Sicherung	F1 F10 AL 250 V
Isolationsklasse	Gerät der Klasse II
Geräuschpegel	62 dB
Betriebsmodus	ED Maximum 10 %; Maximum 1 Min. EIN; Minimum 9 Min. AUS
Betätigungskraft:	
Drucktasten	< 5 N
Not-Aus-Schalter	20 N
Bremsen	105 N
Hebel	70 N
Brandschutzart	In Übereinstimmung mit EN/ISO 60601-1

Gewicht der Komponenten	
Batterie	4,4 kg (9,7 lbs)
Waage (Gewicht der Waage zum Gewicht des <i>Bolero</i> Liegelifters hinzuzählen)	9,5 kg (21 lbs)

Zulässige Kombinationen	
Der <i>Bolero</i> Liegelifter kann zusammen mit folgenden Arjo-Produkten verwendet werden:	<i>System 2000 Rhapsody, System 2000 Primo, System 2000 PrimoFerro</i>
Der <i>Bolero</i> kann zusammen mit normalen Krankenhausbetten verwendet werden:	Mit Bodenfreiheit von mind. 150 mm
Weitere Kombinationen sind nicht zulässig.	

Transport, Aufbewahrung und Betrieb (Trifft auf alle <i>Bolero</i>-Modelle zu, außer den Ladegeräten)	
Umgebungstemperaturbereich	-20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F) Transport -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F) Lagerung +10 °C bis +40 °C (+50 °F bis +104 °F) Betrieb
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % - 80 % Transport und Aufbewahrung 15 % - 100 % Betrieb
Atmosphärischer Druckbereich	500 bis 1100 hPa Transport 500 bis 1100 hPa Lagerung 800 bis 1060 hPa Betrieb

Umwelt	
Verschmutzungsgrad	2

Recycling	
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig

Entsorgung nach Ende der Lebensdauer	
<ul style="list-style-type: none"> • Alle Batterien in dem Produkt müssen separat recycelt werden. Die Batterien müssen gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien entsorgt werden. • Gurte, einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden. • Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten auseinanderggebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden. • Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (mehr als 90 % aus Metall nach Gewicht), zum Beispiel Gurtaufhängungen, Schienen, Aufrechtstützen usw. sollten als Metall recycelt werden. 	

Abmessungen

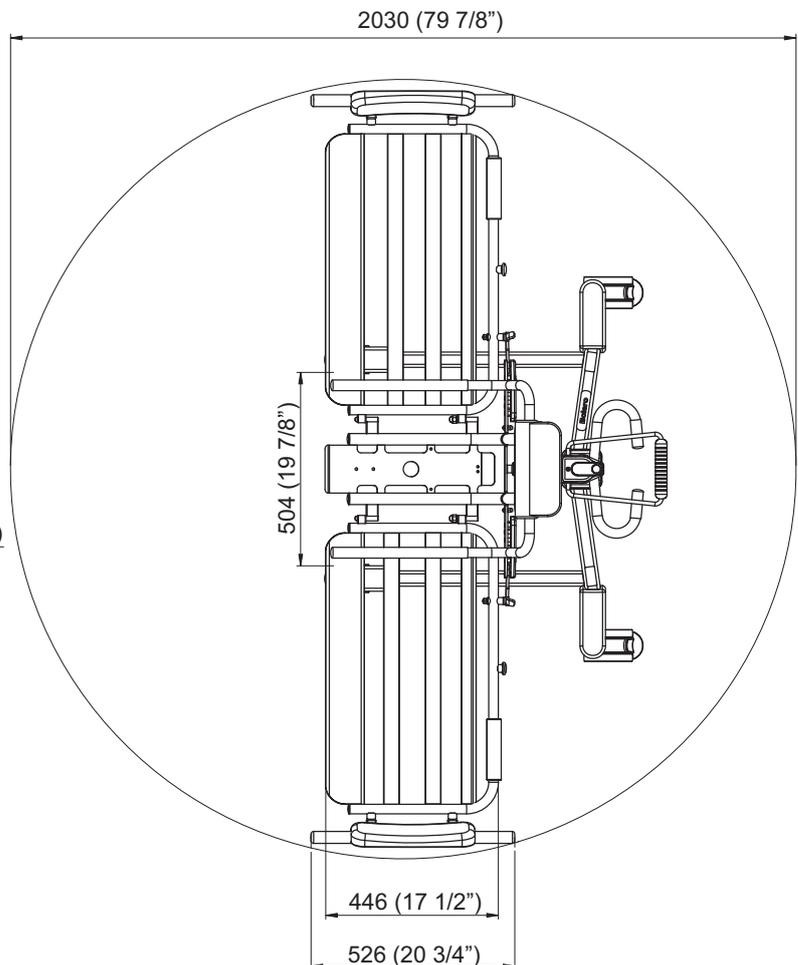
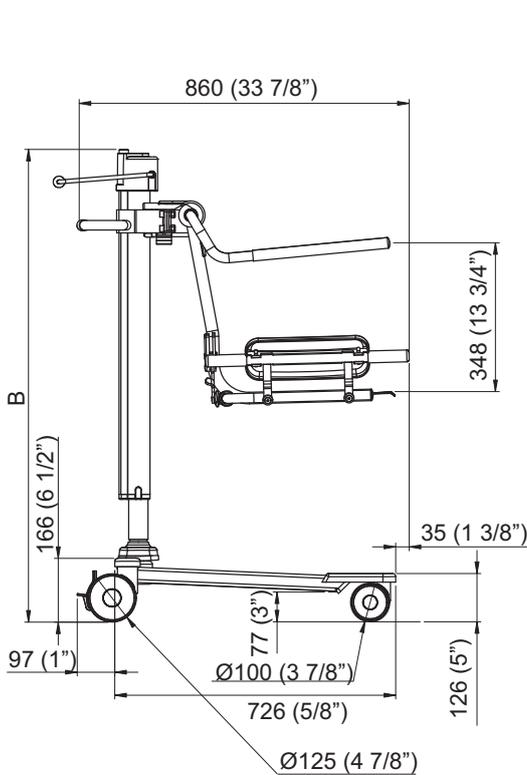
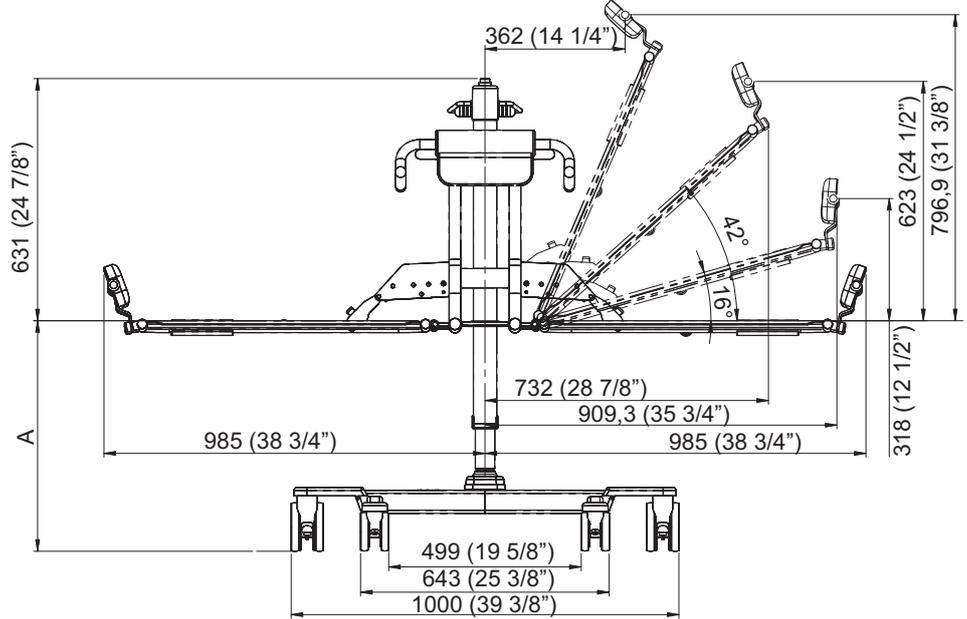
hydraulisch

mm (Zoll)

A Minimum von 515 (20 1/4") ergibt **B** Minimum von 1150 (45 1/4")

A Maximum von 1015 (40") ergibt **B** Maximum von 1650 (65")

Hub: 500 (19 5/8")



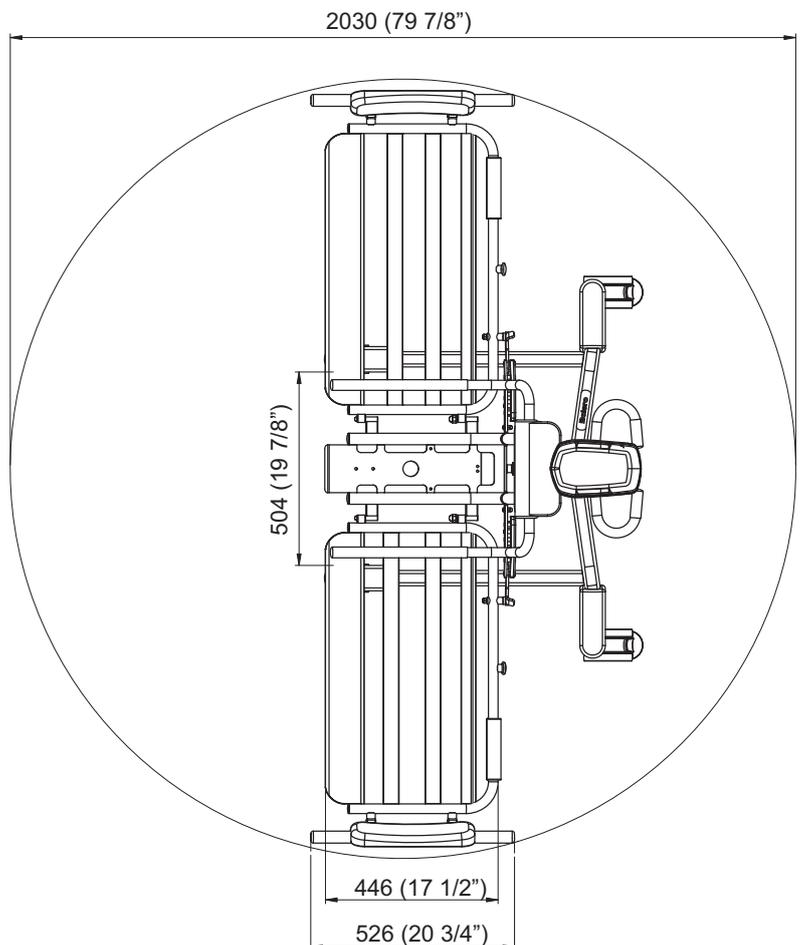
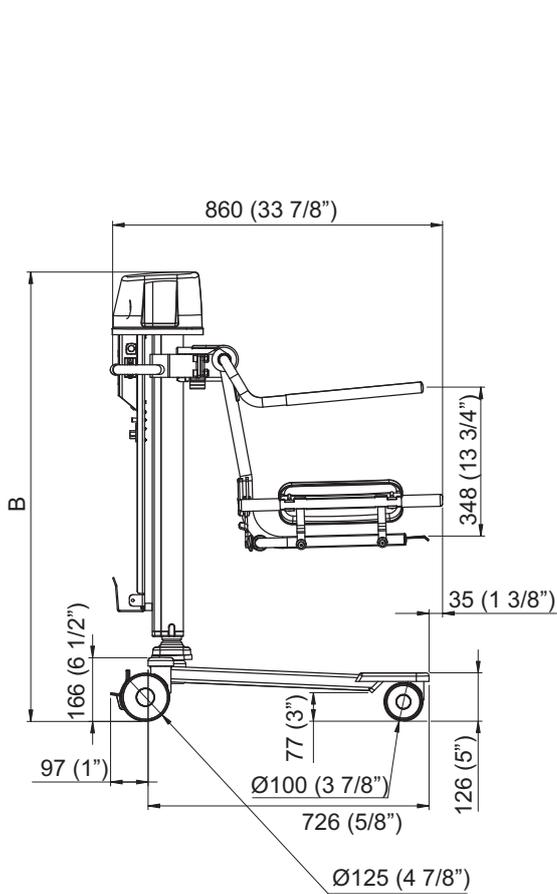
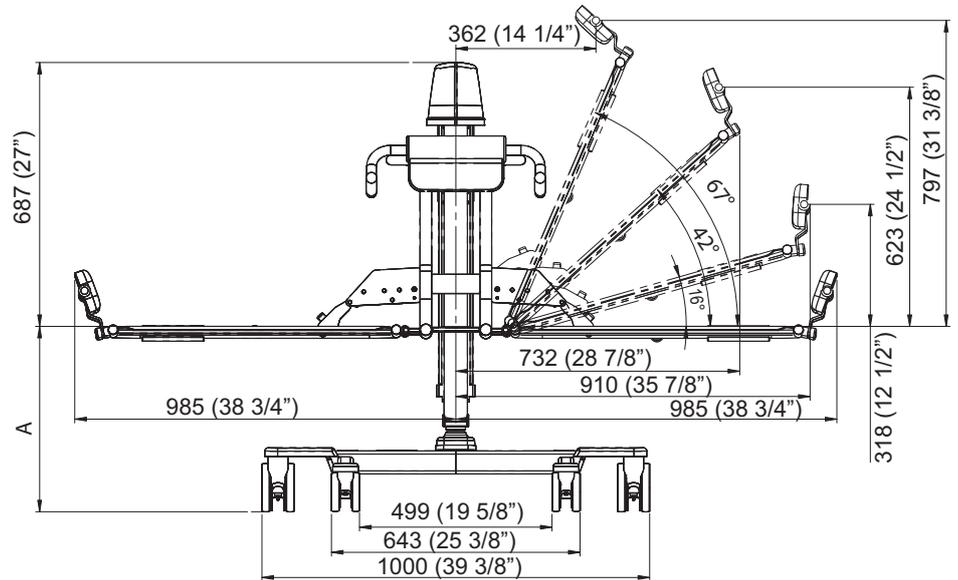
Elektrisch

mm (Zoll)

A Minimum von 515 (20 1/4") ergibt **B** Minimum von 1165 (45 7/8")

A Maximum von 1080 (42 1/2") ergibt **B** Maximum 1730 (68 1/8")

Hub: 565 (22 1/4")

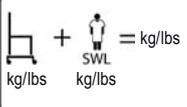


Hinweisschilder

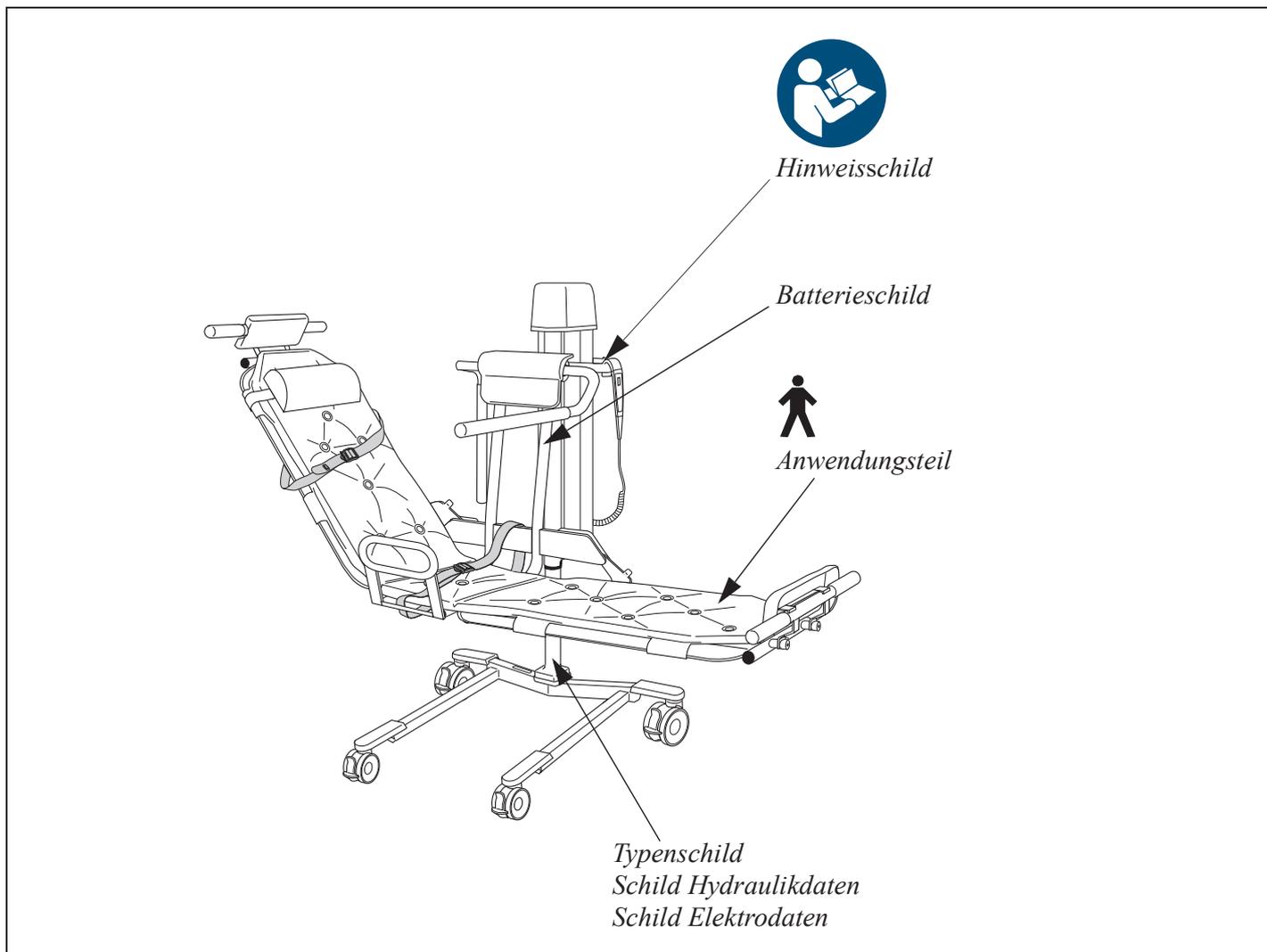
Erklärung des Schildes

Hinweisschild	Wichtige Benutzerinformationen für den vorschriftsmäßigen Gebrauch.
Batterieschild	Enthält Sicherheits- und Umweltinformationen für die Batterie.
Datenschild	Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom, Eingangsspannung, maximales Patientengewicht, etc.
Typenschild	Enthält Produktidentifikation, Seriennummer sowie Monat und Jahr der Herstellung.

Erklärung der Symbole

	Nutzungsteil Typ B: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601.
SWL	Sichere Traglast
	Gesamtmasse der Ausrüstung einschließlich Safe Working Load (Sichere Arbeitslast).
	Hubbereich
24V DC	Netzspannung
MAX. 150 VA	max. Stromleistung
	Sicherung F1 F10AL 250 V
IP X4	Schutzart (d. h. das Produkt ist gegen Spritzwasser geschützt)
1 Min. Ein/ 9 Min. aus	Betriebsmodus für die Funktion Heben/Senken: Maximum 1 Min. EIN; Minimum 9 Min. AUS
NDA0100-XX	Produktnr. der Batterie
	Dieses Gerät ist batteriebetrieben.
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.

	Lesen Sie die <i>Bedienungsanleitung</i> vor dem Gebrauch.
	Umweltschädlich - enthält Blei. Nicht wegwerfen.
	Recyclingfähig
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch die benannte Stelle hin.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	UL-Klassifizierung bezüglich elektrischem Schlag, Feuer, mechanischer oder in anderer Weise spezifizierter Gefahren nur in Übereinstimmung mit den Zulassungen und Normenliste.
	Name und Adresse des Herstellers
	Herstellungsdatum



Zulassungsnormen und Zertifizierungen

NORM/ZERTIFIZIERUNG	BESCHREIBUNG
EN/IEC 60601-1:2005 AMD1:2012	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen
ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) AMD 1 (2012)	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen
CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1:14	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen
ISO 10535:2006	Lifter zum Transport von behinderten Menschen – Anforderungen und Prüfverfahren

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, die elektromagnetische Störausstrahlung (EMV) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, die elektromagnetische Störausstrahlung zu verringern:

- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Geräte zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Geräte die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

WARNUNG

Drahtlose Kommunikationstechnik wie drahtlose Computer-Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können Störungen bei diesem Gerät hervorrufen und sollten einen Abstand von mindestens 1,5 m zum Gerät haben.

Vorgesehene Umgebung: Professionelle Pflegeeinrichtungen

Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie

WARNUNG

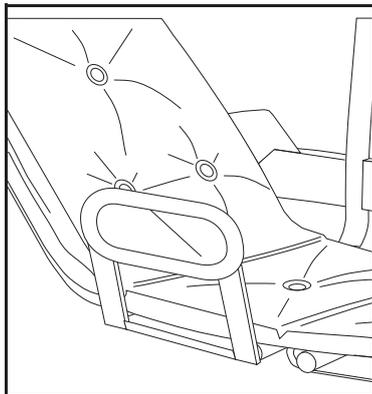
Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Leitlinien und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen

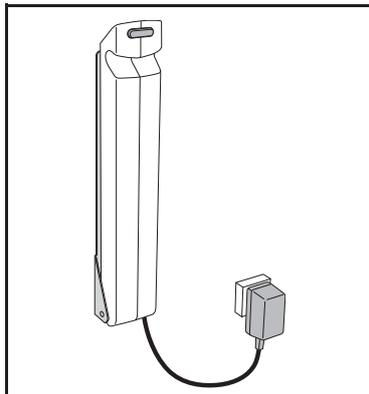
Emissionsprüfung	Compliance	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

Leitfaden und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Compliance-Grad	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) EN 61000-4-2	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±8 kV Kontakt	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft ±8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Ist auf dem Fußboden ein synthetisches Material verlegt, sollte die relative Feuchtigkeit bei mindestens 30 % liegen.
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V in ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V in ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W ^a überschreitet. Die Feldstärken stationärer HF-Sender, die durch eine elektromagnetische Untersuchung vor Ort bestimmt werden, sollten geringer als der Übereinstimmungsgrad in jedem Frequenzbereich ^b sein. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind: 
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld EN 61000-4-3	Umgebungen von professionellen Pflegeeinrichtungen 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Umgebungen von professionellen Pflegeeinrichtungen 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte EN 61000-4-3	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholfrequenz	±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholfrequenz	
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
<p>^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.</p> <p>^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 1 V/m liegen.</p>			

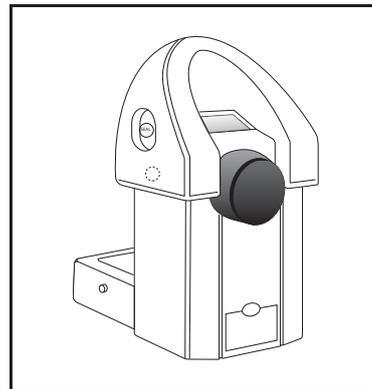
Komponenten und Zubehör



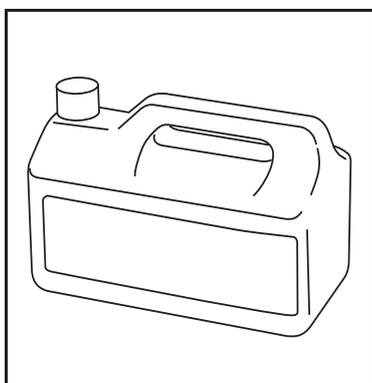
Seitenstützen



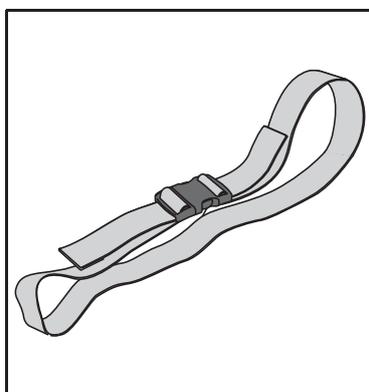
Batterie und Ladegerät
24 V



Patientenwaage



Desinfektionsmittel
erhalten Sie von Ihrer Arjo-
Vertretung vor Ort.



Sicherheitsgurt

AUSTRALIA

Arjo Australia Pty Ltd
78, Forsyth Street
O'Connor
AU-6163 Western Australia
Tel: +61 89337 4111
Free: +1 800 072 040
Fax: + 61 89337 9077

BELGIQUE / BELGIË

Arjo NV/SA
Evenbroekveld 16
BE-9420 ERPE-MERE
Tél/Tel: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02 Galpão
- Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 300
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 800 665 4831 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 905 238 7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
e-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail:
dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

Arjo Ibérica S.L.
Parque Empresarial Rivas Futura, C/Marie
Curie 5
Edificio Alfa Planta 6 oficina 6.1-.62
ES-28521 Rivas Vacia, MADRID
Tel: +34 93 583 11 20
Fax: +34 93 583 11 22
E-mail: info.es@arjo.com

FRANCE

Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 61 662 15 50
Fax: +48 61 662 15 90
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 630 307 2756
Free: +1 800 323 1245 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 630 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号 ランディッ
ク第2虎ノ門ビル9階
電話 : +81 (0)3-6435-6401

Address page - REV 24: 04/2019

At Arjo, we are committed to improving the everyday lives of people affected by reduced mobility and age-related health challenges. With products and solutions that ensure ergonomic patient handling, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the effective prevention of pressure ulcers and venous thromboembolism, we help professionals across care environments to continually raise the standard of safe and dignified care. Everything we do, we do with people in mind.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo

CE
2797